

Freunde und Familie



EINFÜHRUNG



Das vorliegende Arbeitsheft ist eine Variante des originalen Arbeitsheftes. Alle Arbeitsmaterialien wurden hier mit Rücksicht auf die Lernenden mit Dyslexie bearbeitet. Das Ziel ist, dass Lernende mit Dyslexie mit den Materialien in diesem Heft einem für sie relevanten Input ausgesetzt sind und parallel mit Lernenden, die das originale Arbeitsheft verwenden, ebenfalls erfolgreich lernen können.

Das angepasste Arbeitsheft ist so konzipiert, dass es direkt (parallel mit der originalen Variante) im Unterricht eingesetzt werden kann. Zu Beginn sind die Lernziele aufgelistet, die einen kurzen Überblick über das Material geben. Am Ende finden die SchülerInnen eine Reflexionsbox, mit deren Hilfe sie ihren Lernfortschritt bewerten können. Didaktische Hinweise und Lösungen zu den einzelnen Übungen sowie die Transkriptionen der Hörtexte sind am Ende des Arbeitsheftes zu finden.

Dieses Arbeitsheft wurde für die Altersstufe 10 – 14 Jahre für Lernende mit Dyslexie konzipiert. Natürlich kann es auch an eine andere Altersgruppe angepasst werden.

Bei der Erstellung der Materialien wurde Wert auf das DACH-Prinzip gelegt. Daher kommen in den Arbeitsheften (wie auch auf der Deutsch-Lern-Plattform www.deutsch.info) sowohl bundesdeutsche wie auch österreichische Varianten der deutschen Sprache vor.

Weiterführende und vertiefende Aufgaben finden Sie auf der kostenlosen Online-Deutsch-Lern-Plattform deutsch.info unter folgendem Link:

 <https://deutsch.info/courses/a2#topic5>

Unter dem Thema „Freunde und Familie“ bieten sich folgende Lektionen für eine Vertiefung an: „Jonas erzählt: Mein bester Freund“, „2 Freundinnen in einer WG“, „Meine Cousine Pia“ und „Uroma erzählt von früher“.

Diese online Übungen eignen sich sehr gut zur Festigung des Wortschatzes und der Grammatik und können ergänzend zum vorliegenden Arbeitsheft im Unterricht eingesetzt werden. Ebenso bieten sich diese online Übungen sehr gut als vertiefende bzw. weiterführende Hausaufgabe an.

Ein Plakat mit den häufigsten deutschen Anweisungen im Klassenzimmer ist unter folgendem Link zu finden:

 <https://deutsch.info/r/didacticDownloads>



Bitte beachten Sie, dass die Nutzung der Lern-Plattform www.deutsch.info erst ab 18 Jahren gestattet ist. Sollten minderjährige SchülerInnen weitergehende Aufgaben und Übungen der Plattform nutzen wollen, stellen Sie bitte sicher, dass diese SchülerInnen sich nicht selbstständig anmelden und weisen sie die SchülerInnen darauf hin, sich einen Account durch Erziehungsberechtigte erstellen zu lassen.



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Von der Europäischen Union finanziert. Die geäußerten Ansichten und Meinungen entsprechen jedoch ausschließlich denen des Autors bzw. der Autoren und spiegeln nicht zwingend die der Europäischen Union oder der Europäischen Exekutivagentur für Bildung und Kultur (EACEA) wider. Weder die Europäische Union noch die EACEA können dafür verantwortlich gemacht werden.

ÜBUNGEN



Nach dieser Lektion kann ich:

- eine Person beschreiben und über Hobbys erzählen.
- eine Umfrage machen und diese kurz vorstellen.
- im Internet nach bestimmten Informationen suchen.
- über Hausarbeiten sprechen und schreiben.
- einen Hörtext verstehen und einen Familienstammbaum beschreiben.
- Verben im Präteritum verwenden.

Übung 1.a. – Mein bester Freund

Sieh dir das Bild an und beschreibe es deinem Mitschüler/deiner Mitschülerin!
Die Redemittel in der Box helfen dir!

groß und schlank • braune Haare • Fußball spielen •
beste Freunde • blau, orange • T-Shirt





Übung 1.b.

Hör dir den Text „Jonas erzählt: Mein bester Freund“ an! Das machen Jonas und Daniel in ihrer Freizeit.

Was machst du in deiner Freizeit?

Mach Notizen oder eine Mindmap, um Ideen zu sammeln.

Schreibe 5–10 Sätze und stelle sie dann deinen MitschülerInnen vor!

 https://deutsch.info/r/didacticAudio_16_01

In meiner Freizeit



Übung 2.b.

Fasse deine Umfrage kurz zusammen!

Beispiel:

5 Schüler sind oft freundlich.

7 Schülerinnen treffen manchmal jemanden.

4 Schüler rufen oft jemanden an.

In meiner Umfrage

Übung 2.c.

Stelle die Resultate deiner Umfrage mündlich vor!

ÜBUNGEN



Übung 3.a. – Wer macht was in deiner Familie?

Wer macht was in deiner Familie?

Schreibe die Person auf und berichte in der Klasse!



kochen

meine Mutter



Geschirr spülen



Fenster putzen



Staub saugen



Müll hinunterbringen



Wäsche aufhängen

ÜBUNGEN



Übung 3.b.

Wie oft machst du verschiedene Hausarbeiten?

Schreibe die Sätze neben das Bild.

Tausche dich danach mit einem Mitschüler/einer Mitschülerin aus!

täglich • oft • wöchentlich •
monatlich • selten • nie

Beispiel:

Ich putze nie die Badewanne.

Ich räume die Spülmaschine täglich aus.



Badewanne putzen



Boden wischen



Spülmaschine ausräumen



Staub wischen



die Küche putzen



den Müll wegbringen



staubsaugen

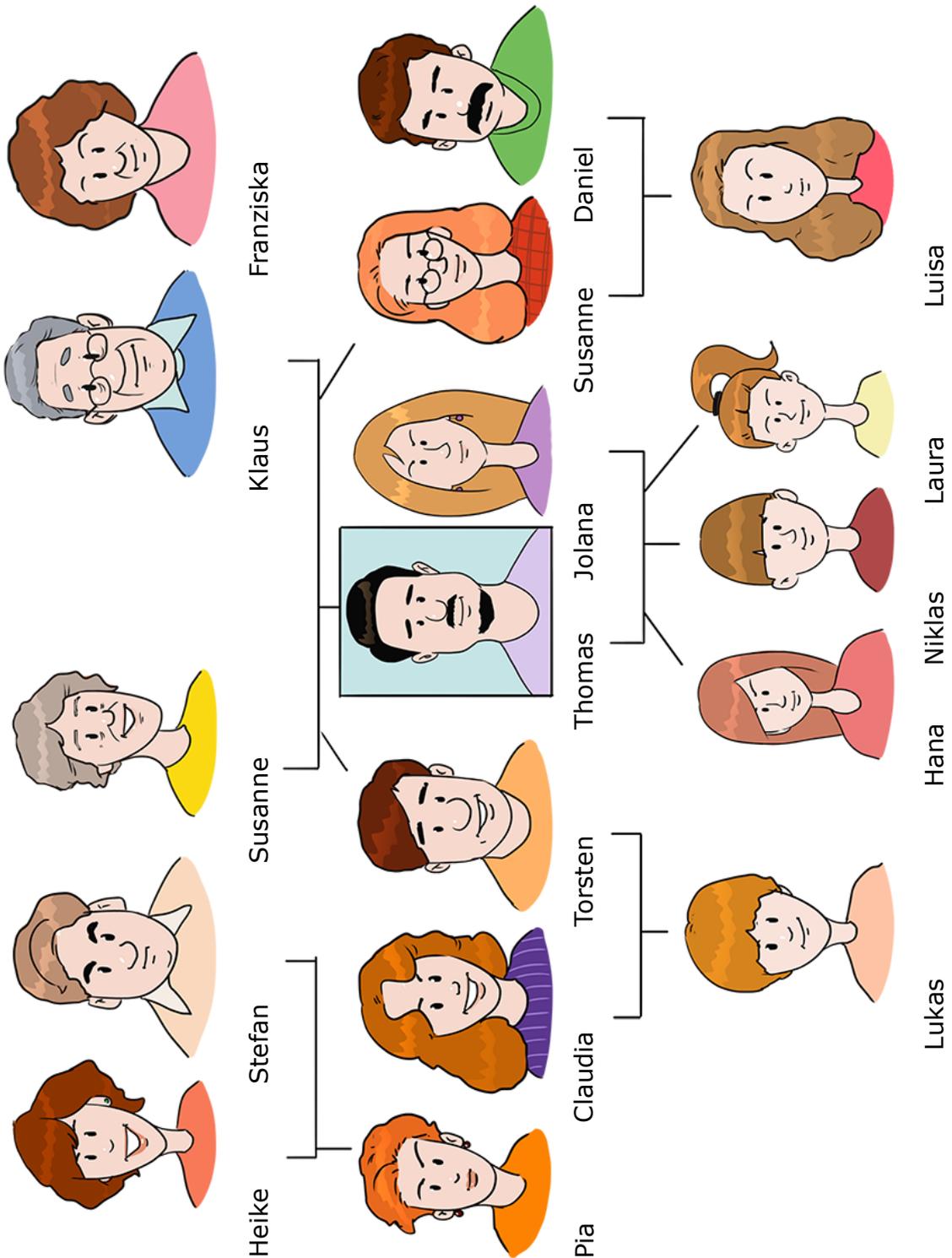
ÜBUNGEN



Übung 4.a. – Die Familie von Thomas

Hör dir den Text „Meine Cousine Pia“ an und sieh dir den Familienstammbaum von Thomas an.

https://deutsch.info/r/didacticAudio_16_02



ÜBUNGEN



Übung 4.b.

Sieh dir den Familienstammbaum von Thomas an!

Wer ist was?

die Geschwister = der Bruder und die Schwester zusammen

das Ehepaar = der Mann (Ehemann) und die Frau (Ehefrau) zusammen

der Schwiegersohn = der Mann der Tochter

der Schwiegervater = der Vater der Frau

die Enkelkinder = die Kinder der Kinder

die Großeltern = die Eltern der Eltern

die Stiefmutter = die neue Frau des Vaters

der Stiefsohn = der Sohn der neuen Frau oder des neuen Mannes

Thomas, Torsten, Susanne

die Geschwister

Stefan und Heike

Hana und Luisa

Lukas und Niklas

Lauras und Torsten

Daniel und Klaus

Hana und Luisa, Klaus und Brigitte

Lukas, Claudia, Torsten

Franziska, Thomas

ÜBUNGEN



Übung 4.c.

Sieh dir das Bild mit der Familie von Thomas noch einmal an!
Beschreibe die Personen in der 1. und 3. Person Singular!
Benutze „mein“ und „sein“, „meine“ und „seine“.

Thomas sagt:

- Torsten *ist mein Bruder*
- Hana
- Luisa
- Pia
- Daniel
- Klaus
- Heike
- Jolana

Ich sage:

- Torsten *ist sein Bruder*
- Hana
- Luisa
- Pia
- Daniel
- Klaus
- Heike
- Jolana



Übung 5.a. – Uroma erzählt von früher

Lies den Text „Uroma erzählt von früher“ und beantworte die Fragen!

Die Silben sind markiert, damit das Lesen leichter ist.

Als ich klein war, war das Leben in einer Familie noch ganz anders als jetzt. Meine Mutter ist bei meiner Geburt gestorben. Ich habe dann bei meinem Onkel und seiner Frau gewohnt. Seine Frau war leider eine Stiefmutter wie aus dem Märchen „Aschenputtel“. Sie war oft unfreundlich zu mir, zu ihren eigenen Kindern war sie aber viel netter.



Zum Glück habe ich eine Schwester, die ich sehr gern habe.

Die meisten Eltern waren viel strenger als sie es jetzt sind. Und manchmal musste man die Eltern sogar siezen.

Wie war die Stiefmutter von Uroma?

oft freundlich

Wie waren die Eltern damals?

Früher gab es nicht so viele Spielsachen: Ich hatte nur eine Puppe, einen Ball und ein Dominospiel.

Nicht alle Kinder konnten früher in die Schule gehen, weil sie arbeiten mussten. Besonders in armen Familien mussten die Kinder schon früh Geld verdienen. Seit 1920 gab es in Deutschland zwar die Schulpflicht, aber die Kinder mussten nur 4 Jahre in die Schule gehen.

Welches Spielzeug hatte Uroma?

Konnten alle Kinder früher in die

Schule gehen?

Seit wann gibt es in Deutschland die

Schulpflicht?

ÜBUNGEN



Übung 5.b.

Unterstreiche im Text „Uroma erzählt von früher“ die Verben im Präteritum!
Schreibe sie danach in die Tabelle!
Das Verb *war* kommt oft vor, muss aber nicht immer wieder geschrieben werden.
Wie lauten die Verben im Infinitiv?

Präteritum

Infinitiv

war

sein

ÜBUNGEN



Übung 5.c.

Ergänze den Text mit den Verben im Präteritum!

Benutze die angegebenen Verben!

haben • haben • haben • sein • sein • sein • besuchen • besuchen •
spielen • spielen • leben • können • erzählen • müssen

besuchte

Das Leben früher

Luisa _____ (1) ihre Uroma.

Die Uroma _____ (2) von ihrer Kindheit.

Sie _____ (3) kein Einzelkind;

sie _____ (4) eine Schwester.

Sie _____ (5) bei ihrem Onkel und seiner Frau.

Sie _____ (6) auch zwei eigene Kinder.

Uroma und ihre Schwester _____ (7) die Schule jeden Vormittag
und _____ (8) jeden Nachmittag im Haushalt helfen.

So _____ (9) sie nicht oft spielen.

Aber wenn sie Zeit _____ (10), _____ (11) sie mit
ihren Puppen und dem Ball oder _____ (12) Domino.

Das Leben _____ (13) für die Uroma oft nicht so rosig,
aber sie _____ (14) froh eine so gute Schwester zu
haben und in die Schule gehen zu dürfen.



Übung 6.a. – Freunde auf der ganzen Welt

Freunde und Familienmitglieder können in verschiedenen Ländern der Welt leben. Wähle 5 Länder, über die du recherchieren möchtest!

Markiere auf der Landkarte die ausgewählten Länder.

Schreibe die Namen in die Tabelle.

Suche im Internet nach bestimmten Informationen zu diesen Ländern!

Stelle dann deinen Mitschülern/deinen Mitschülerinnen ein Land vor!



ÜBUNGEN



die Flagge				
die Hauptstadt				
die Sprache				
die Nationalität				
deutscher Name				
das Land in meiner Sprache				

REFLEXION



Was hast du in den Aufgaben gelernt?
Wo gibt es noch Verbesserungsbedarf?
Kreuze die passende Aussage an!



Ich kann eine Person beschreiben und über Hobbys erzählen.

Ich kann eine Umfrage machen und diese kurz vorstellen.

Ich kann im Internet nach bestimmten Informationen suchen.

Ich kann über Hausarbeiten sprechen und schreiben.

Ich kann einen Hörtext verstehen und einen Familienstammbaum beschreiben.

Ich kann Verben im Präteritum verwenden.

Weiterführende und vertiefende Aufgaben zu diesem Thema findest du auf der kostenlosen Online-Deutsch-Lern-Plattform www.deutsch.info unter folgendem Link:

 <https://deutsch.info/courses/a2#topic5>

Diese online Übungen eignen sich sehr gut zur Festigung des Wortschatzes und der Grammatik und können ergänzend zu diesen Arbeitsblättern zuhause fertig gemacht werden.

 Bitte beachte, dass die Anmeldung und Nutzung der Plattform www.deutsch.info erst ab 18 Jahren gestattet ist. Solltest du noch minderjährig sein, lass dir bitte einen Account durch Erziehungsberechtigte erstellen.



Übung 1.a.

Binnendifferenzierung: Stärkere Lernende beschreiben das Bild ohne Redemittel.

Übung 1.b.

Die Lernenden setzen sich in einen Kreis. Jeder/jede berichtet über eine Aktivität, die er/sie gerne in seiner/ihrer Freizeit macht. (Die Reihenfolge kann mit einem Ball bestimmt werden).

Übung 2.a.

Die Anzahl der zu interviewenden Personen hängt von der Gruppengröße ab. Die Lehrperson gibt vor, wie viele Personen interviewt werden sollen und wie lange die SchülerInnen dafür Zeit haben.

Übung 3.b.

Binnendifferenzierung: die Lernenden können die Aufgabe in Paaren oder Kleingruppen lösen. Oder es kann Hilfe in Form einer Wörterbox zur Verfügung gestellt werden. Die Lehrkraft hilft nach Bedarf.

Übungen 4.a. bis 4.c.

Die Lernenden lösen die Aufgaben selbstständig. Nach dem Lösen vergleichen die Lernenden zu zweit ihre Ergebnisse. Die falschen Antworten werden mit einem andersfarbigen Stift verbessert.

Zur Wiederholung des Wortschatzes kann am Ende des Unterrichts das Suchspiel „Was passt zusammen?“ gespielt werden. Das Spiel finden Sie unter folgendem Link:

 https://deutsch.info/r/didacticGame_16_01

Übung 6.a.

Die Flaggen der ausgewählten Länder sollen gemalt werden.



Übung 4.b.

- 1 – die Geschwister,
- 2 – das Ehepaar,
- 3 – die Cousinen,
- 4 – die Cousins,
- 5 – die Nichte und der Onkel,
- 6 – der Schwiegersohn und der Schwiegervater,
- 7 – die Enkelkinder, die Großeltern,
- 8 – das Kind und die Eltern,
- 9 – die Stiefmutter und der Stiefsohn

Übung 5.a.

- 1 – oft unfreundlich,
- 2 – oft strenger als heute,
- 3 – eine Puppe, einen Ball und ein Dominospiel,
- 4 – nein,
- 5 – seit 1920 (nur 4 Jahre)

Übung 5.b.

war – sein, musste – müssen, gab – geben, hatte – haben, konnten – können

Übung 5.c.

- 1 – besuchte,
- 2 – erzählte,
- 3 – war,
- 4 – hatte,
- 5 – lebten,
- 6 – hatten,
- 7 – besuchten,
- 8 – mussten,
- 9 – konnten,
- 10 – hatten,
- 11 – spielten,
- 12 – spielten,
- 13 – war,
- 14 – war



Übung 1.a.

Jonas erzählt: Mein bester Freund

Mein bester Freund heißt Daniel. Ich kenne Daniel schon seit 10 Jahren. Wir haben uns in der ersten Klasse in der Grundschule kennen gelernt. Wir haben uns sofort gut verstanden und haben immer nebeneinander gegessen. In den Pausen haben wir gemeinsam Fußball gespielt. Oft haben wir auch zu zweit die Aufgaben in der Schule gemacht. Seit 6 Jahren gehen wir ins Gymnasium. Am Nachmittag treffen wir uns immer noch oft im Park oder ich besuche ihn zu Hause. Dann zocken wir auf der X-Box, meistens natürlich Fußball!

Daniels Vater kommt aus Ägypten, seine Mutter kommt aus Deutschland. Daniel spricht Deutsch und auch Arabisch. Das klingt lustig für mich! Ein paar Worte Arabisch habe ich auch schon gelernt.

Daniel ist sehr hilfsbereit. Wenn ich Hilfe brauche, hilft er mir gerne. Manchmal streiten wir aber auch, z. B. über Fußballvereine. Er ist ein Fan von FC Bayern, ich bin ein Fan von FC Barcelona.

Mit Daniel kann man auch viel Blödsinn machen. Vor allem in den Pausen ... Daniel ist ziemlich cool!

Link zur Audiodatei:

 https://deutsch.info/r/didacticAudio_16_01



Übung 4.a.

Meine Cousine Pia

Thomas und seine Familie sitzen beim Abendessen. Thomas erzählt:

- Thomas** Ich habe heute eine E-Mail von meiner Cousine Pia bekommen. Sie wird in zwei Wochen nach Graz kommen und will uns besuchen.
- Jolana** Pia? Die kenne ich ja gar nicht.
- Thomas** Pia ist die Tochter von meinem Onkel Stefan. Onkel Stefan ist der Bruder meiner Mutter. Ihr wisst ja, meine Mutter und mein Vater haben sich scheiden lassen. Mein Vater hat dann noch einmal geheiratet.
- Niklas** Die Oma Franziska!
- Thomas** Genau, eure Großmutter.
- Jolana** Und wieso hattest du mit Pia bis jetzt keinen Kontakt?
- Thomas** Onkel Stefan und seine Frau haben sich nicht für die Familie interessiert. Sie sind in den 70er Jahren nach Australien ausgewandert. Und Pia kommt das erste Mal nach Europa und nach Österreich.
- Laura** Oh, ich bin schon gespannt, wie sie aussieht und wie sie angezogen ist. Ob in Australien auch gerade weite Hosen modern sind?
- Niklas** Und ob sie sympathisch oder unfreundlich ist?
- Thomas** Ich glaube, ich habe ein Bild von unserer Familie, das einmal meine Schwester gemacht hat. Da ist vielleicht ein Foto von Pia dabei. Wartet mal! Hier ist es! Findet ihr Pia?
- Niklas** Huch, das sind viele Leute!
- Laura** Ich kenne mich aus! Die Frau mit dem gelben Pullover ist deine Mutter. Und daneben ist der Bruder deiner Mutter. Und Pia ist dann ... warte mal, hier die Frau mit den kurzen Haaren und den Ohrringen. Die sieht ja cool aus!

Link zur Audiodatei:

 https://deutsch.info/r/didacticAudio_16_02